

Stabübergabe bei JHV

Hans-Peter Summer übergibt Vorsitz des Fördervereins Kastanienburg



Der Förderverein der Kindertagesstätte Kastanienburg hat vor kurzem seine jährliche Jahreshauptversammlung mit Neuwahlen abgehalten. Auf den Tag genau 22 Jahre früher, nämlich am 21. März 2003, war der Förderverein gegründet worden.

Gründungsvorstand und Initiator des Vereins war Hans-Peter Summer. Er stand dem Verein als 1. Vorsitzender 22 Jahre vor. Karin Rapp, zuerst als Elternbeiratsvorsitzende und dann als Schriftführerin, war ebenso 22 Jahre in der Vorstandschaft vertreten. Für die Finanzen war in diesem Zeitraum Herbert Lanzinger zuständig, der als Schatzkanzler die Einnahmen und Ausgaben des Fördervereins überwachte. Peter Krämling war als Kassenprüfer ebenfalls seit vielen Jahren im Einsatz. Ergänzt wurde die Vorstandschaft in den vergangenen drei Jahren von Sabrina Linzmeier als zweiter Vorsitzender.

In der Jahreshauptversammlung wurde Rückschau auf das abgelaufene Vereinsjahr gehalten. Schatzkanzler Herbert Lanzinger berichtete, dass der Verein 225 Mitglieder hat. Hans-Peter Summer blickte in seinem Rechenschaftsbericht auch auf die Zeit seit der Gründung des Fördervereins zurück. Der Vorsitzende ging ausführlich auf die verschiedenen Aktionen des Fördervereins ein, wie die Unterstützung beim 50-jährigen Jubiläum der Einrichtung in der Wolfgangssiedlung. Außerdem zählte der Vorsitzende diverse Spielgeräte für den Garten oder den neuen Snoezelen-Raum zum Entspannen und Träumen auf, die der Förderverein finanziert hat.

Insgesamt sind seit der Gründung des Fördervereins circa 130000 Euro in die Einrichtung investiert



Die alte und neue Vorstandschaft des Fördervereins Kastanienburg, links der neue Vorsitzende Andreas Neumeier, rechts der bisherige Vorsitzende Hans-Peter Summer

Foto: Pixelkind.media

worden. Die Gelder stammen aus Spenden von Firmen und Privatpersonen und Aktionen, die der Verein durchführte. Es sei ein großer Segen gewesen, dass der Förderverein bei der Brandkatastrophe 2006, bei dem ein Vollbrand die Einrichtung vollkommen vernichtete, bereits gegründet war. So konnten in dieser Zeit Spenden eingesammelt und sofort an die Betroffenen weitergeleitet werden.

Verantwortung an jüngere Riege übergeben

Nach dem Rechenschaftsbericht teilte der Vorsitzende den zahlreichen Vereinsmitgliedern mit, dass bei der diesjährigen Wahl eine neue Vorstandschaft gewählt werden müsse. Die bisherigen Vorstandsmitglieder beschlossen gemeinsam, dass nach teilweise 22-jähriger Tätigkeit im Sinne des Fördervereins eine jüngere Riege die Verantwortung für den Förderverein übernehmen solle.

Da der Kassenprüfbericht von Peter Krämling keine Fragen aufwarf und die Vorstandschaft einstimmig entlastet wurde, war der

Weg für die Wahl der neuen Vorstandschaft frei. Der Wahlvorschlag der Vorstandschaft wurde einstimmig angenommen und so ergab die Neuwahl folgendes Ergebnis: Neuer 1. Vorsitzender Andreas Neumeier, bisherige und neue 2. Vorsitzende Sabrina Linzmeier, neue Schatzkanzlerin Melanie Oswald, neue Schriftführerin Lena Baranyi. Es wurden vier Beisitzer berufen. Neu: Antje Kaltenbacher, Barbara Weinzierl und Markus Linzmeier; bereits als Beisitzer war dabei und wurde wieder berufen Matthias Wilhelm.

Nach den Regularien folgte wie immer eine besondere Überraschung für die Mitglieder. Die Jahreshauptversammlung stand unter dem Motto „Märchenstunde“, und so zeigte das Personal eine einfühlsame Aufführung des Märchens „Schneewittchen“.

Mit großem Applaus dankten die Märchenstundenbesucher den sieben Zwergen, dem Schneewittchen, dem Prinzen und der „bösen“ Königin, sowie dem sprechenden Spiegel und allen die mitgeholfen haben, dass die Jahreshauptversammlung wieder einmal eine gelungene runde Sache war. (red)